

gel vnd parallelogramma nach der proportion ihrer Basen getheilt/vnd dardurch auch die proportion zweyer figur (so die selben zuver/ iede ein einen Triangel vnd gleicher höhe gebracht) bekant wirdt. Hernach also) alle figur nach der proportz von der selben (durch die 10 Proposition des 6 buchs) zutheilen.

Zum andern/ daß durch die 37 vnd 38 Proposition des ersten buchs/alle Trianguli so gleiche höhe haben/ vnd auff gleichen Basis stehen/eben groß seindt / dardurch dan die scheidtlinien zu dem begerten punct geleitet vnd verendert werden mögen.

Zum dritten: Ist durch die 19 vñ 20 Proposition des 6 buchs offenbar/so drey linien proportioniert sein / daß als dan die gleichförmige figur / auff die erste vnd andere linien gemacht oder beschriebē/ auch gegē einander proportioniert sein/wie die erste lini gegen der dritten/dardurch dan ein Triangel so mit einem andern vnter gleiche höhe steht/derselben vnd allen rechtseitigen figur gleichförmig gemacht werden kan/als folgendt zuverstehen ist.

Diese handlung nun was bereiter zu erkleren / so ist erstlichen zu wissen/daß als die Basis einiges Triangels in gleiche oder vngleiche theil (wievie! auch dern sein mögen) getheilt / vnd die theil oder schneidlinien von solchen theilpuncten zu dem über Eck gezogen werden/die theilen auch den Triangel in eben solcher gleiche oder vngleiche theil/als die Basis gemelts triangels getheilt worden ist/ gleiches verstehet sich auch von den parallelogrammen, so die seiten gegen einander über getheilt/vnd solche theil puncten mit scheidtlinien zusammen gezogen. In eben solche theil werden auch die parallelogramma getheilt. Dis hat auch statt in viereckigten figur / wann allein die zwo seiten auff welche die scheidtlinien kommen / parallel seindt/wie solches alles auß der ersten Proposition des 6 buchs offenbar/vnd alhie weitere erklerung unvonnöthen hatt.

Zum andern/ so einige vorgegebene figur auß gegebene puncten muß getheilt werden/ als zum Exempel: Dieses viereck $ABCD$,

Ge 2

sol